

Sommer wird das nicht verkaufte Fleisch am Abend wieder zum Schlachthof in das Kühlhaus gebracht, dessen eiskalte Luft es vor dem Verderben schützt.

Aufgabe: Erzähle, wie Mutter beim Schlachter einkauft!

Auf dem Stahlwerk.

Aufgaben: Beobachte die zahlreichen Schornsteine, die schwarze Rauchfahne des Stahlwerks, die Feuergarben am Abend!

Mittag ist's. Wohl tausend Osnabrücker Kinder haben sich vor dem Stahlwerk versammelt. Sie bringen das Mittagessen für den Vater. Hoch über sie hinweg ziehen dicke schwarze Rauchwolken, zischende weiße Dampfballen und glühendrote Feuergarben schießen empor. Der Qualm kommt von den mächtigen Feuern, die von rußgeschwärzten Heizern Tag und Nacht unterhalten werden. Über den Feuern liegen große Wasserleffel. Durch die Hitze verdampft das Wasser. Der Dampf treibt die blitzblanken Dampfmaschinen, die mit ihren großen Rädern zentnerschwere Hämmer, breite Walzen und andere Arbeitsmaschinen bewegen. An ihnen stehen die Arbeiter.

Das Stahlwerk ist Osnabrücks größte Fabrik. Wohl 2000 Arbeiter finden dort ihr Brot. Sie verarbeiten das Eisen, das auf der Georgs-Marien-Hütte aus Erz gewonnen wird, zu hartem Stahl. Daraus werden Maschinenteile, Räder, Stahlplatten und besonders Eisenbahnschienen hergestellt.

Aufgaben: Nenne andere Fabriken in unserer Stadt! Was wird dort hergestellt? 2. Forme einen Fabrikschornstein!

Ein Spielfest auf dem Klushügel.

Ein lachender Herbstnachmittag! Auf dem Domhof versammeln sich die Schüler aller Schulen Osnabrücks. Ein fröhliches Spielfest soll gefeiert werden. Unter lustigen Märschen der Schülerkapellen geht's zum fahnen-geschmückten Klushügel. Dort ordnen sich die Spieler schnell auf dem eingefriedigten Festplaze, den zahlreiche Zuschauer umsäumen. Musik erschallt. Nach ihrem Takte werden hübsche Freiübungen ausgeführt. Dann folgen Wettspiele. Hier kämpfen zwei Schulen im Wettlauf, dort im Springen. Drüben werden Ballspiele ausgefochten. Daneben messen einige Gruppen ihre Kräfte beim Tauziehen, Steinschoden, Speerwerfen. Zum Schluß werden die Sieger feierlich belohnt. Das hübsche Gedenkblatt, der Eichenkranz, die unsere Klassen schmüden, sind Siegespreise. Die höchste Auszeichnung sind zwei Fahnen, um deren Besitz die siegreichen Schulen in den folgenden Jahren von neuem kämpfen müssen.